

Seminar zu Migration und Ökonomischer Entwicklung
Wintersemester 2016/17
Bachelor-Seminar

Dozentin

Dr. Astrid Krenz

Kursinformation

Das Seminar kann angerechnet werden als „Volkswirtschaftliches Hauptseminar II B.WiWi.VWL.0045“ oder „Volkswirtschaftliches Seminar B.WiWi-VWL.0046“. Studenten der folgenden Studienfächer können sich bewerben: VWL BA, BWL Acc BSc, BWL BSc, WiPäd BSc and WiInf BSc. Die maximale Anzahl an Teilnehmern beträgt 14.

Lernziele

Das Seminar richtet sich an Bachelor-Studierende und behandelt Themen aus dem Bereich Migration und Ökonomische Entwicklung. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über Entwicklungen in diesem Forschungsfeld. Sie lernen die relevante Literatur zu sichten, zu analysieren und zu diskutieren. Des Weiteren üben die Studenten ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben und Präsentationstechniken ein.

Kursinhalte

Das Seminar behandelt verschiedene, aktuelle Themen aus dem Bereich Migration und Ökonomische Entwicklung. Untersucht werden die Auswirkungen von Immigration auf den Arbeitsmarkt und Staatshaushalt, die Selektion von Migranten und deren Humankapital sowie die ökonomischen Auswirkungen von Heimatüberweisungen. Es werden des Weiteren Aspekte der Migration und Gender-Fragen, der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration, Xenophobie und Kriminalität und der Zusammenhang zwischen Armut und Migration untersucht. Des Weiteren werden stadt- und regionalökonomische Aspekte der Migration, der Zusammenhang zwischen Handel und Migration, Unterschiede zwischen Migranten und Flüchtlingen und Migrationspolitiken im Ländervergleich thematisiert.

Zeit und Ort

Das Seminar findet geblockt am 19. und 20. Dezember 2016 statt. Eine Einführungsveranstaltung findet am 24. Oktober 2016 um 12 Uhr statt. Die Teilnehmer werden per Email über die genaue Uhrzeit und die Räume für die Treffen informiert. Bitte kontrollieren Sie Ihren Email-Account entsprechend regelmäßig für eingehende Benachrichtigungen.

Bewerbung und Registrierung in FlexNow

Sie können sich zwischen dem 1. und 14. Oktober (bis 12 Uhr) 2016 um einen Seminarplatz bewerben, indem Sie eine Email an die Email-Adresse astrid.krenz@wiwi.uni-goettingen.de mit den folgenden Informationen senden:

1. Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Studienfach, Ihr Studiensemester und Ihre aktuelle Email-Adresse
2. den Erst-, Zweit- und Drittwunsch für ein Seminarthema
3. eine Angabe dazu, ob Sie die Veranstaltung ‘Internationale Wirtschaftsbeziehungen’ belegt haben und die Abschlussnote dazu
4. eine Angabe, an welchen anderen Bachelor-Seminaren Sie teilgenommen haben und Ihre Abschlussnote dazu. Geben Sie auch an, ob Sie sich an anderen Lehrstühlen für ein Seminar erfolglos beworben oder dieses nicht bestanden haben.

Bitte beachten Sie, dass für die Auswahl nur die Bewerbungen berücksichtigt werden können, die Informationen zu allen vier Punkten in der Email enthalten. Bewerbungen, die diese Informationen nicht enthalten, können nicht berücksichtigt werden.

Gibt es mehr Bewerbungen als Seminarplätze, so werden die Teilnehmer gemäß der Prüfungs- und Studienordnung 2012/03/30, §8 ausgewählt.

Sie erhalten von mir bis zum 17. Oktober eine Email, in der ich Sie darüber informiere, ob Ihre Bewerbung erfolgreich war. Die Anmelde- bzw. Abmeldefrist in FlexNow endet am 28. Oktober

2016. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass das Online-Portal für die Registrierung in FlexNow nur zwischen dem 17. und 28. Oktober geöffnet ist.

Seminararbeit

Die schriftliche Seminararbeit muss bis spätestens zum 9. Dezember 2016 um 12 Uhr mittags eingereicht werden, einmal in elektronischer Form, entweder als pdf- oder doc-Dokument, und in zweifacher Ausfertigung als Druckversion. Detaillierte Informationen dazu, was beim Schreiben einer Seminararbeit und bei der Präsentation zu beachten ist, werden während der Einführungsveranstaltung am 24. Oktober vermittelt. Nach der Einführungsveranstaltung werden wir individuelle Treffen miteinander vereinbaren, um z.B. über die Gliederung der Seminararbeit oder den Fokus Ihrer Arbeit zu sprechen.

Vorkenntnisse

Obwohl keine Vorkenntnisse für das Seminar vorausgesetzt werden, werden gute Kenntnisse in der Makroökonomik, der Mikroökonomik, Ökonometrie und vor allem in den Grundlagen Internationaler Wirtschaftsbeziehungen empfohlen.

Richtlinien

Die Credit-Punkte werden für die Ausarbeitung einer Seminararbeit und die Präsentation derselben vergeben. In der Seminararbeit zeigen die Studenten, dass sie die relevante Literatur sichten und analysieren können und wichtige Ergebnisse sowohl aus der Theorie als auch aus der empirischen Literatur extrahieren können. Die Studenten demonstrieren ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Schreiben und motivieren in ihrer Seminararbeit ein Thema, präsentieren und diskutieren die wichtigen Argumente aus der relevanten Theorie und empirischen Literatur auf präzise und strukturierte Weise und schließen ihre Arbeit mit einer kritischen Auseinandersetzung zum Stand der Literatur ab. Die Seminararbeit soll 15 Seiten +/- 10% umfassen. Bei der Präsentation demonstrieren die Studenten, dass sie komplexe Theoriemodelle und empirische Studien erfassen können. Die Studenten richten ihre Präsentation auf ca. 20 Minuten Vortragszeit aus.

Beachten Sie, dass für alle Sitzungen Anwesenheitspflicht gilt! Ihre Seminararbeit wird zudem mit einer speziellen Plagiatsoftware untersucht. Beachten Sie, korrekt zu zitieren, da das Auffinden eines Plagiats dazu führt, dass Ihnen die Note 5,0 für das Seminar zugeteilt wird.

Benotung

Die Benotung ergibt sich zu 50% aus der Note für die Seminararbeit und zu weiteren 50% aus der Präsentation und der Diskussionsteilnahme. Sowohl der schriftliche als auch der mündliche Teil muss mit mindestens der Note 4,0 bewertet worden sein, um die Credit-Points für das Seminar zu erwerben.

Credit-Points

Bei erfolgreicher Teilnahme an dem Kurs werden 6 Credit-Punkte vergeben.

Seminarthemen

Bitte achten Sie darauf, in Ihrer Bewerbungs-Email Ihren Erst-, Zweit- und Drittwunsch für ein Seminarthema zu nennen. Ich werde Ihnen nach Anmeldungsschluss ein Thema zuteilen. Dabei kann ich natürlich nicht garantieren, dass jeder das zuerst gewünschte Thema erhält. Deswegen gilt folgende Verteilungsregel: Wenn zwei Studenten dasselbe Thema als Erstwunsch angeben, werde ich dieses einer der beiden Personen nach dem Zufallsprinzip zuteilen. Dann findet für die andere Person hinsichtlich des Zweitwunsches eine Verteilung mit den anderen Teilnehmern, die auch das Thema gewünscht haben, statt, usw. Das Ihnen zugeteilte Thema wird Ihnen während der Einführungsveranstaltung mitgeteilt. Sollte ein Student das Thema tauschen wollen, so muss er dazu einen anderen Tauschpartner finden. Ein Thementausch kann während der Einführungsveranstaltung stattfinden.

Für die folgende, genannte Literatur (2-3 Quellen) zu den einzelnen Seminarthemen gilt, dass sie lediglich als Startpunkt für die eigene Literatursuche der Studierenden gedacht sei.

1. Methoden in der Migrationsforschung

- De Haas, H. Migration and Development: A Theoretical Perspective (2010), *International Migration Review*, 44, 1, pages 227-264.
- Nzima, D.; Duma, V.; Movo, P. Theorizing migration-development interactions: towards an integrated approach (forthcoming 2016), *Migration and Development*.
- Vargas-Silva, C. Handbook of research methods in migration (2012), Cheltenham, Edward Elgar Publishing.

2. Migration und ihre Auswirkung auf den Arbeitsmarkt

- Card, D. Immigrant inflows, native outflows, and the local labor market impacts of higher immigration (2001), *Journal of Labor Economics*, 19, 1, pages 22-64.
- Friedberg, R.; Hunt, J. The impact of immigrants on host country wages, employment and growth (1995), *Journal of Economic Perspectives*, 9, 2, pages 23-44.

3. Selektion von Immigranten und Humankapital

- Iredale, R. The migration of professionals: Theories and typologies (2001), *International Migration*, 39, 5, pages 7-26.
- Beine, M., Docquier, F., Rapoport, H. Brain drain and human capital formation in developing countries: Winners and losers (2008), *Economic Journal*, 118, 528, pages 631-652.

4. Immigration und Auswirkungen auf den Staatshaushalt

- Razin, A; Sadka, E.; Swagel, P. Tax burdens and migration: a political economy theory and evidence (2002), *Journal of Public Economics*, 85, 2, pages 167-190.
- Dustmann, C., Frattini, T. The fiscal effects of immigration to the UK (2014), *Economic Journal*, 124, 580, pages 593-643.

5. Heimatüberweisungen und ökonomische Auswirkungen

- Taylor, J. The new economics of labour migration and the role of remittances in the migration process (1999), *International Migration*, 37, 1, pages 63-88.
- Dean, Y. International migration, remittances and household investment: Evidence from Philippine migrants' exchange rate shocks (2008), *Economic Journal*, 118, 528, pages 591-630.
- Ngoma, A.; Ismail, N. Do migrant remittances promote human capital formation? Evidence from 89 developing countries (2013), *Migration and Development*, 2, 1, pages 106-116.

6. Migration, Handel und FDI

- Felbermayr, G., Toubal, F. Revisiting the trade-migration nexus: Evidence from new OECD data (2012), *World Development*, 40, 5, pages 928-937.
- Buch, C., Kleinert, J., Toubal, F. Where enterprises lead, people follow? Links between migration and FDI in Germany (2006), *European Economic Review*, 50, 8, pages 2017-2036.
- Javorcik, B., Özden, Ç., Spatareanu, M., Neagu, C. Migrant networks and foreign direct investment (2011), *Journal of Development Economics*, 94, 2, pages 231-241.

7. Migration und Kriminalität

- Rusinga, O.; Maposa, R.; Tobias, D. Contested alien spaces and the search for national identity: a study of ethnicity in light of xenophobic violence on migrants in South Africa (2012), *Migration and Development*, 1, 2, pages 206-215.
- Salt, J.; Stein, J. Migration as a business: The case of trafficking (1997), *International Migration*, 35, 4, pages 467-494.
- Reid, L.; Weiss, H.; Adelman, R. The immigration-crime relationship: Evidence across US metropolitan areas (2005), *Social Science Research*, 34, 4, pages 757-780.

8. Migration und Gender-Fragen

- Pessar, P.; Mahler, S. Transnational migration: Bringing gender in (2003), *International Migration Review*, 37, 3, pages 812-846.

- Docquier, F.; Marfouk, A.; Salomone, S. et al. Are Skilled Women More Migratory than Skilled Men? (2012), *World Development*, 40, 2, pages 251-265.

9. Xenophobie

- Crush, J. The dark side of democracy: Migration, xenophobia and human rights in South Africa (2000), *International Migration*, 38, 6, pages 103-133.
- Sobis, I; Junjan, V.; de Vries M. Polish plumbers and Romanian strawberry pickers: how the populist framing of EU migration impacts national policies (2015), *Migration and Development*, 5, 3, pages 431-454.
- Campbell, E.; Kandala, N.; Ocho, J. Do education and urbanism really contribute to reduce xenophobia in African societies? evidence from Botswana (forthcoming 2016), *Migration and Development*.

10. Migration und Armut

- Adams, R., Page, J. Do international migration and remittances reduce poverty in developing countries? (2005), *World Development*, 33, 10, pages 1645-1669.
- De Haan, A. Livelihoods and poverty: The role of migration - A critical review of the migration literature (1999), *Journal of Development Studies*, 36, 2, pages 1-47.

11. Flüchtlingsproblematik

- Salehyan, I; Gleditsch, K. Refugees and the spread of civil war (2006), *International Organization*, 60, 2, pages 335-366.
- Liden, G.; Nyhlen, J. Reception of refugees in Swedish municipalities: evidences from comparative case studies (2015), *Migration and Development*, 4, 1, pages 55-71.

12. Migration aus Sicht der Stadt- und Regionalökonomik

- Ottaviano, G.; Peri, G. The economic value of cultural diversity: evidence from US cities (2006), *Journal of Economic Geography*, 6, 1, pages 9-44.
- van Kempen, R.; Ozuekren, A. Ethnic segregation in cities: New forms and explanations in a dynamic world, *Urban Studies*, 35, 10, pages 1631-1656.

13. Klimawandel und Migration

- Bates, D. Environmental refugees? Classifying human migrations caused by environmental change (2002), *Population and Environment*, 23, 5, pages 465-477.
- Veron, J. Migration and environment: a global perspective (2012), *Migration and Development*, 1, 1, pages 113-122.

14. Migrationspolitik im Ländervergleich

- Huysmans, J. The European Union and the securitization of migration (2000), *Journal of Common Market Studies*, 38, 5, pages 751-777.
- Valenta, Marko. A comparative analysis of migration systems and migration policies in the European Union and in the Gulf Cooperation Council Countries (forthcoming 2016), *Migration and Development*.
- Angenendt, S. Mobility partnerships – the future of European migration policy? (2012), *Migration and Development*, 1, 2, pages 216-228.